

- Meldung -

120 Senioren wollen Umgang mit PC und Internet lernen

Anstoß zur Gründung der Internet-Initiative in Remseck gab „Internet goes Ländle“

Am 14. September 2010 fand die erste Informationsveranstaltung zur Internet-Initiative für die ältere Generation der Bürgerstiftung Remseck statt. Angeregt wurde die Gründung der Initiative durch das Projekt „Internet goes Ländle“. Rund 120 interessierte Seniorinnen und Senioren sowie 14 Helfer trafen vor Ort zusammen. Elke Stickel – Initiatorin der Internet-Initiative Remseck – war von diesem großen Interesse positiv überrascht. Nach der Veranstaltung meldeten sich 17 ehrenamtlich helfende Seniorinnen und Senioren zur Unterstützung der Initiative.

Was interessiert Senioren am PC und Internet?

Per Fragebogen wurden die Bedürfnisse der Interessierten analysiert. Das Ergebnis: E-Mail und Textverarbeitung zählen zu den gefragtesten Themen, dicht gefolgt vom Umgang mit Skype, Foto- und Videobearbeitung sowie Kaufen und Verkaufen. Um den Anforderungen der Interessierten gerecht zu werden, wurden auch Rahmenbedingungen wie die vorhandenen Betriebssysteme abgefragt. Alle Lerninhalte sollten demnach auf Windows XP, Vista und Windows 7 ausgerichtet werden.

Ausstattung und Organisation in der Internet Initiative

Die Arbeitsplätze der Initiative wurden von der Remsecker Bürgerstiftung gespendet. Zehn Laptops mit integrierter Webcam, einen Beamer und einen Drucker stehen den Seniorinnen und Senioren zum Lernen zur Verfügung. Die ehrenamtlichen Helfer der Initiative, die sogenannten Senior-Internet-Helfer, betreuen am 1. Oktober 2010 das Internetcafé von 10 bis 16 Uhr. Die regelmäßigen Termine beginnen ab dem 11. Oktober und finden viermal wöchentlich für zwei Stunden statt. Die genauen Termine werden im Remsecker Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Kostenlose Anmeldung zum Verbrauchertag Baden-Württemberg

Am 18. Oktober findet der Verbrauchertag Baden-Württemberg im Neuen Schloss in Stuttgart statt. Auch das vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz unterstützte Projekt „Internet goes Ländle“ wird vor Ort mit einem Stand vertreten sein. Die Projektpartner stehen dort für Fragen zur Verfügung. Auch Senioren des Netzwerks für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. werden von Ihren Erfahrungen am Stand berichten. Das Programm finden alle Interessierten unter <http://bit.ly/aHc5P8>, eine kostenlose Anmeldung ist noch bis 8. Oktober möglich.

Über das Projekt:

Ziel des Projekts „Internet goes Ländle“ ist es, mithilfe sogenannter Senior-Internet-Initiativen ältere Menschen an Computer und Internet heranzuführen und vorhandene Hemmschwellen zu überwinden. Das Projekt „Internet goes Ländle“ wird vom baden-württembergischen Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz unterstützt und gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Uni Ulm durchgeführt.

Ansprechpartner

Anfragen zur Gründung einer Senior-Internet-Initiative oder dem ehrenamtlichen Engagement sind per E-Mail unter info@netzwerk-sii-bw.de oder per Telefon unter 0731/5023193 möglich.

Für Informationsmaterial in Form von Flyern, Plakaten oder Bildern und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit kontaktieren Sie Hannah Fessler von der MFG Baden-Württemberg (E-Mail: fessler@mfg.de, Tel. 0711 90715 312).

Weiterführende Links:

www.internet-goes-laendle.de
www.mlr.baden-wuerttemberg.de
www.mfg-innovation.de
www.netzwerk-sii-bw.de
www.zawiw.de